

Wird "Eleven eight" zum neuen "Nine eleven"?

Autor(en): **Swen [Wegmann, Silvan]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spruch und Witz

In Washington wurde eine Umfrage zu folgendem Thema gemacht: 100 Frauen wurden gefragt, ob sie mit Bill Clinton Sex haben wollen. Zwei antworteten mit «Ja», zwei mit «Nein» und 96 «Nie wieder».

Jay Leno: «Viele Wähler können bei der US-Wahl vorzeitig abstimmen. Eine intelligente Lösung für die alten Menschen in Florida, die nicht sicher sind, ob sie am offiziellen Wahltag noch am Leben sind.»

Optimist oder Pessimist, das Glas ist halb voll oder halb leer. Hillary Clinton ist ein totaler Optimist. Sie glaubt immer daran, die Wahl zu gewinnen. Ihr Hosenanzug ist immer halb voll.

«Nach einer neuen Umfrage finden die meisten Wähler, Hillary Clinton hat das schönere Lächeln als Donald Trump. Wahrscheinlich liegt das daran, dass Trump sein Lächeln jede Nacht in ein Glas Wasser legt.»

Kurz vor den Präsidentschaftswahlen sagte ein Wahlkampfhelder zu Hillary Clinton: «Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass alle intelligenten Menschen für Sie stimmen werden!» Darauf Hillary: «Ehrlich gesagt, die Mehrheit wäre mir lieber.»

In Washington sprechen zwei Politiker über die angebliche Bestechlichkeit eines Kollegen. Der eine verteidigt ihn leidenschaftlich: «Nach allem, was mir zu Ohren gekommen ist, nimmt er derart geringfügige Summen, dass er sich eigentlich schon der Grenze der Unbestechlichkeit nähert.»

Ein ausländischer Diplomat über Hillary Clinton: Hütet euch vor ihr. Die meint, was sie sagt!

Donald Trump im US-Wahlkampf: «Politik ist die Kunst, das Geld der Reichen und die Stimmen der Armen durch das Versprechen zu erhalten, beide voreinander zu schützen.»

Wie sagt man, wenn in Washington ein Politiker beerdigt wird? Dann wird er umgebettet.

Bill Clinton hielt eine Rede vor einer Gruppe von Wahlkampf-Unterstützern seiner Frau. «Hillary ist jetzt die Person, der ich am meisten Zeit widmen werde.» Nun, Bill Clintons Reden beginnen meistens ja mit einem kleinen Witz, um sein Publikum zu entspannen.

In einem Städtchen im amerikanischen mittleren Westen hält der demokratische Kandidat eine grosse Wahlrede. Der Saal ist gesteckt voll, doch scheint das Publikum aus lauter Republikanern zu bestehen, die ihn mit Zwischenrufen stören und schliesslich zwingen, seine Rede abzubrechen. – Tröstet ihn der Saaldienner: «Machen Sie sich nichts daraus, denn das war nur der Abschaum unserer Stadt. Die anständigen Leute sind alle zu Hause geblieben.»

Im Vorfeld der Parlamentswahlen befragte ein Reporter den Politiker: «Was machen Sie, wenn Sie gewählt werden?» «Darüber mache ich mir wenig Gedanken. Was mich beschäftigt, ist, was ich machen werde, wenn ich nicht gewählt werde!»

Wird «Eleven eight» zum neuen «Nine eleven»?

